

Schwarzwald-Wacht

Verlag: Schwarzwald-Wacht G. m. b. H. Calw. Rotationsdruck:
H. Dellwägersche Buchdruckerei, Calw. Hauptverleger: Friedrich
Hans Schiele. Angelegenheiten: Alfred Schaeffle.
Sämtliche in Calw. D. N. IX. 35: 3461. Geschäftsstelle: Altes
Postamt. Fernsprecher 251; Schluß der Anzeigenannahme: 7.30
Uhr vormittags. Als Anzeigentarif gilt zur Zeit Preisliste S.

Calwer Tagblatt

Bezugpreis: Durch Träger monatlich 1.50 RM, einschließ-
lich 20 Pfg. Trägerlohn. Bei Postbezug 1.86 RM, einschließ-
lich 54 Pfg. Postgebühren. — Anzeigenpreis: Die Kleinplatt-
chen-Zeile 7 Pfg., Reklameweile 15 Pfg. Bei Wiederholung Nachsch.
Erfüllungsort für beide Teile Calw. Für richtige Übergabe
von durch Fernspruch angenommene Anzeigen keine Gewähr.

Nationalsozialistische Tageszeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P.

Alleiniges Amtsblatt für alle Stadt- und Gemeinde-Behörden des Kreises Calw

Nr. 294

Calw, Samstag, 19. Oktober 1935

2. Jahrgang

Fünf neue wichtige Reichsgesetze erlassen

Gesetz zum Schutz der Erbgesundheit — Einheitliche Lenkung der Kreditpolitik

Berlin, 18. Okt.

In der ersten Sitzung des Reichskabinetts nach der Sommerpause wurden fünf wichtige Gesetze verabschiedet: Ein Gesetz über die Staatsbanken; die Aufsicht über die Staatsbanken geht von den Ländern auf das Reich über; der Reichswirtschaftsminister kann nach diesem Gesetz auch die zu einer zweckmäßigen Gestaltung der Organisationen der Staatsbanken erforderlichen Maßnahmen treffen. Die Durchführung dieses Gesetzes wird, soweit sie die Staatsfinanzen berührt, im Einvernehmen mit dem Reichsfinanzminister erfolgen; ein Gesetz zum Schutz der Erbgesundheit des deutschen Volkes, das zur Verhinderung der Schließung gesundheitlich unerwünschter Ehen in besonders begründeten Fällen eine Reihe von Eheverböten vorsieht; ein Gesetz über die Abtretung von Beamtenbezügen zum Zweck der Entschuldung der Beamten, das dem Reichsbund der deutschen Beamten und dem Bund nationalsozialistischer deutscher Juristen die Aufgabe der Ueberführung von unverschuldet in Notlage geratenen Beamten in geordnete Verhältnisse überträgt; ein Gesetz über das Ingenieurkorps der Luftwaffe und schließlich ein Gesetz über die Beschränkung der Nachbarrechte gegenüber Betrieben, die für die Volksgesundheit von besonderer Bedeutung sind.

Das Gesetz zum Schutz der Erbgesundheit des deutschen Volkes

Das Gesetz zum Schutz der Erbgesundheit des deutschen Volkes, kurz Ehegesundheitsgesetz genannt, bringt in acht Paragraphen eine Reihe von Bestimmungen, die die Möglichkeit geben, in gewissen Fällen Eheverbote auszusprechen.

Eine Ehe darf nicht geschlossen werden, wenn einer der Verlobten an einer mit Ansteckungsgefahr verbundenen Krankheit leidet, die eine erhebliche Schädigung der Gesundheit des anderen Teiles oder der Nachkommen befürchten läßt; wenn einer der Verlobten entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft steht; wenn einer der Verlobten, ohne entmündigt zu sein, an einer geistigen Störung leidet, die die Ehe für die Volksgemeinschaft unerwünscht erscheinen läßt und wenn einer der Verlobten an einer Erbkrankheit im Sinne des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses leidet. Eine Ausnahme wird im letzten Falle lediglich dann gemacht, wenn der andere Verlobte unfruchtbar ist, also Kinder aus der Ehe nicht erwartet werden können.

Die Verlobten haben vor der Eheschließung durch ein Zeugnis des Gesundheitsamtes, das sogenannte Eheauglichkeitszeugnis, nachzuweisen, daß eines

der vorgenannten Ehehindernisse nicht vorliegt.

Eine Ehe ist nichtig, wenn sie entgegen diesen Verböten geschlossen wird, und wenn die Ausstellung des Eheauglichkeitszeugnisses oder die Mitwirkung des Standesbeamten bei der Eheschließung von den Verlobten durch wissentlich falsche Angaben herbeigeführt worden ist. Sie ist ferner nichtig, wenn sie zum Zweck der Umgehung des Gesetzes im Ausland geschlossen wurde. Die Nichtigkeitssache kann nur vom Staatsanwalt erhoben werden. Die Ehe ist von Anfang an gültig, wenn das Ehehindernis später wegfällt.

Strafbestimmungen: Mit Gefängnis nicht unter 3 Monaten wird bestraft, wer eine ver-

botene Eheschließung erschleicht, wobei auch der Versuch strafbar ist. Die Verfolgung wegen vollendeten Vergehens tritt nur dann ein, wenn die Ehe für nichtig erklärt wird. Die Vorschriften dieses Gesetzes finden keine Anwendung, wenn beide Verlobten oder der männliche Verlobte eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen. Die Strafverfolgung eines Ausländers tritt nur auf besondere Anordnung ein, die der Reichsminister der Justiz im Einvernehmen mit dem Reichsminister des Innern trifft.

Der Reichsminister des Innern oder die von ihm ermächtigte Stelle kann Befreiungen von den Vorschriften dieses Gesetzes bewilligen.

Aufruf der Reichsregierung zum Winterhilfswerk 1935/36

Der gemeinsame Kampf gegen die Not in den vergangenen Jahren hat der Welt bewiesen, daß das nationalsozialistische Deutschland für seine notleidenden Volksgenossen mit der gleichen Saftkraft eintritt, mit der es den Neubaun des Reiches in Angriff genommen hat.

Der einzige Wille gab dem deutschen Volke Ehre und Freiheit zurück.

Die geschlossene Kraft der Nation brachte 5 Millionen Volksgenossen in Arbeit und Brot.

Die Kameradschaft der deutschen Volksgenossen überwindet die aus dunkler Vergangenheit verbliebene Not und lindert die bittersten Sorgen.

Auch für das jetzt beginnende Winterhilfswerk 1935/36 ruft die Reichsregierung das gesamte deutsche Volk ohne Unterschied zum gemeinsamen Kampf gegen Hunger und Kälte auf.

Der nationalsozialistische Staat, die nationalsozialistische Bewegung, ihre Regierung und das einige deutsche Volk betrachten das Winterhilfswerk als ihre höchste Ehrenpflicht.

Zu jeder seine Schuldigkeit an dem Blute, auf den er gestellt ist.

Berlin, den 18. Oktober 1935.

Die Reichsregierung.

Dr. Goebbels zur historischen Aufgabe der SA.

Die SA. ist der stärkste politische Kraftarm der Bewegung!

Berlin, 18. Oktober.

Am zweiten großen politischen Ausbildungsabend der Berliner SA. Donnerstagabend, bei dem Oberguppenführer v. Jagow mitteilte, daß er nunmehr endgültig die Führung der SA.-Gruppe Berlin-Brandenburg übernommen hat, führte Gauleiter Reichsminister Dr. Goebbels, immer wieder vom stürmischen Jubel der angetretenen 15 000 SA.-Männer unterbrochen, u. a. aus:

Die Tatsache der gefestigten Stellung des Deutschen Reiches als Großmacht im internationalen Kräftepiel ist nicht etwa auf irgendwelche Glücksstände zurückzuführen, sondern auf die unentwegte Beharrlichkeit, mit der der Führer und seine Bewegung die gesteckten Ziele verfolgt haben. Gewiß hat auch die Regierung große Sorgen. Aber es kommt nicht darauf an, ob eine Regierung Sorgen hat, sondern darauf, was sie mit diesen Sorgen anfängt! Alles, was es heute in Deutschland an Kräften und Wertengibt, ist

das Ergebnis unserer politischen Arbeit.

Ich weiß, daß es für diesen oder jenen von euch bitter sein mag, daß er persönlich nicht

zu der öffentlichen Anerkennung kommt, die er eigentlich mit seiner Arbeit verdient hat. Aber so, wie die Grenadiere Napoleons zwar nicht im einzelnen dem Namen nach bekannt, aber insgesamt als die napoleonische Garde in die Geschichte eingegangen sind, so werden auch diese alten Kämpfer in ihrer Gesamtheit als die unsterbliche, niemals wankende und niemals verzweifelte Garde des Führers in die Geschichte eingehen und nie vergessen werden.

Wenn heute ein Problem unlösbar erscheinen wolle, dann brauche man sich nur an die schweren Probleme zu erinnern, die in der Kampfzeit fast unlösbar erschienen und die doch gemeinert wurden. Nur mit dem Idealismus als Bundesgenossen habe man damals die unendlich schwere Aufgabe erfüllen können. Mit diesem Idealismus ist die Partei an die Macht gekommen. Wenn heute die alten Parteigenossen feststellen, daß nahezu fünf Millionen Menschen mehr wieder an ihren Arbeitsplätzen stehen, wenn sie diese Arbeitsplätze durch die eigene Kraft der Nation gesichert und das Deutsche Reich wieder als machtvolle Faktor der Weltpolitik sehen, dann können diese alten Parteigenossen aus der Kampftat mit Stolz sagen:

Sowjets zerstören Schwabenkolonie

Massenverschütungen in die Ural-Bergwerke
tz. Jf. anbul, 18. Oktober

Nach hier eingelangten Nachrichten ist seit zwei Monaten gegen die in Merbeidjan anässigen deutschen Kolonisten ein regelrechter Vernichtungsfeldzug der Sowjetmacht im Gange. Es handelt sich hauptsächlich um die im Jahre 1818 von Schwaben gegründete Siedlung Heleneborf bei Gandjich, die hier eine blühende deutsche Kolonie von rund 16 000 Einwohnern geschaffen haben und dem Lande als Kulturträger unschätzbare Dienste geleistet haben. Massenweise werden die Deutschstämmigen in die Berawerke des Ural verbannt.

„Was ist uns zu verdanken!“

Wären wir nicht gewesen, dann wäre Deutschland zugrunde gegangen; weil wir da waren, darum ist Deutschland wieder aufgestanden! (Stürmischer Beifall.) Deshalb kann die Partei auch niemals aufgelöst werden. Wunsch gewisser Elemente nach Auflösung der oder jener Parteiorganisation ist allerdings verständig. Die Partei ist ihnen lästig, denn sie ist eine dauernde Mahnerin zu Bestimmung, zur Arbeit und zum Opfersein. Sie sagen einfach, die Partei sei doch nicht mehr notwendig, weil alle Deutschen Nationalsozialisten seien. Ich will es hoffen, aber leider kann ich es nicht glauben! (Stürmische Heiterkeit.) Selbst wenn dem so wäre, ist das kein Grund, die Partei aufzulösen. Wenn zum Beispiel alle Deutschen soldatisch denken, wird man deshalb noch nicht die Arme aufkufen; denn die Arme trägt dem Volke nicht nur das soldatische Denken, sondern auch das soldatische Handeln bei. Ebenso sorgt die Partei nicht nur dafür, daß unser Volk nationalsozialistisch denke, sondern sie bringt ihm auch das nationalsozialistische Gemeinschaftshandeln bei. Dasselbe gilt von der SA.

Die SA. ist eine historische Begebenheit, die einfach nicht hinwegzudenken ist. Sie hat ihre geschichtliche Aufgabe zu erfüllen. Es gibt Organisationen, die wirken schon dadurch, daß sie überhaupt da sind. Eine Arme braucht ihre Existenzberechtigung nicht dauernd dadurch nachzuweisen, daß sie Krieg führt, sondern weil sie da ist, verhindert sie meistens den Krieg. Ueberchlaue könnten sagen, es gibt ja keine innerpolitischen Gegner unserer Bewegung mehr, darum brauche man auch die SA. nicht mehr. Diese Leute verwechseln aber Ursache und Wirkung. Die innerpolitischen Gegner sind nicht aus unbekanntem geheimnisvollen Gründen verschwunden, sondern weil die Bewegung in ihren Organisationen Kraftarme besitzt. Und der stärkste Kraftarm der Bewegung ist die SA. (Stürmischer Beifall.) Darum wird die nationalsozialistische Regierung sich im Innern niemals auf die Bajonette der Arme, die zum Schutze der Grenzen da ist, stützen, sondern auf die Kraft der im Volke verankerten Bewegung.

Wir legen auf das Urteil des Spießers wenig Wert.

Ich stehe nicht an, zu erklären, daß wir auch in Zukunft manche Opfer bringen müssen, nicht überflüssige, aber Opfer, die in der Natur der Sache liegen. Wenn ich andere Länder betrachte, so kann ich unsere Lage im Verhältnis dazu durchaus nicht als schlecht bezeichnen. (Stürmischer Beifall.) Wenn der Spießer nörgelt, Hitler sei ja gut, aber mit den „kleinen Hitler“ wäre nichts anzufangen, dann kennt er den Führer schlecht, wenn er ihn als Kronzeugen für seine Mederei benutzen will. Diese sogenannten „kleinen Hitler“ sind die Wegbereiter zur Rettung Deutschlands gewesen.

Die Judenfrage wird nicht vom einzelnen, sondern mit Gesetzen gelöst, die wir erlassen, weil wir eine jüdenfeindliche Regierung sind. Das zu tun, ist uns ein politisches Bedürfnis, an das wir von niemandem erinnert zu werden brauchen. Es bedarf dazu aber der Disziplin der Parteigenossen.

Wirtschaftsminister Lehnig Präsident der Reichsfilmkammer

Stuttgart, 18. Oktober.

Der Präsident der Reichsfilmkammer, Dr. Friedrich Schuermann, Berlin, hat den Präsidenten der Reichskulturkammer, Reichsminister Dr. Goebbels, gebeten, ihn von seinem Amt als Präsident der Reichsfilmkammer zu entbinden, um die Möglichkeit zu haben, sich in größerem Umfang als bisher filmwirtschaftlichen und anwaltschaftlichen Aufgaben zu widmen. Reichsminister Dr. Goebbels hat diesem Wunsch entsprochen mit dem Ausdruck des Dankes an Dr. Schuermann für die am Neuaufbau des deutschen Films in den letzten Jahren geleistete erfolgreiche Arbeit. Dr. Schuermann, der Mitglied des Präsidialrats der Reichsfilmkammer bleibt, übernimmt die Leitung der Filmkreditbank.

Reichsminister Dr. Goebbels hat zum Präsidenten der Reichsfilmkammer den württembergischen Staatsminister SS.-Oberführer Ag. Professor Dr. Lehnig berufen.

Auf zum Kirchweihstag auf's Land!

Jeden Sonntag Nachmittag
Familienkonzert
 und abends TANZ.
Hotel Germania vorm. Schlag, Bad Liebenzell.

Auf zur Kirchweihe ins „Lamm“ in Oberkollbach
 pp. alte und neue Weine, Kuchen, Rehessen mit Spätzle
 Es ladet freundl. ein **Friedrich Steininger** zum „Lamm“

Wildberg.
 Morgen Sonntag großer
Kirchweih-Tanz
 im Hirschsaal, wozu freundlichst einladet
Familie Brenner

Nagold
 Saalbau z. „Löwen“
 Sonntag, den 20. 10., ab 7³⁰ Uhr
 Großer **Kirchweih-Tanz**
 erstklassige Streichmusik (5 Mann), wozu höflichst einladet
Stadtkapelle Nagold.
 Berücksichtigen Sie die Inserenten unseres Blattes!

Amtliche Bekanntmachungen.
 Calw.
Grundstücksverpachtung
 am Dienstag, den 22. Oktober 1935, vorm. 8 Uhr und zwar:
 Parz. Nr. 1092 47 a Acker auf dem Wuckberg
 Parz. Nr. 536/7 45 a Wiese auf der Steinrinne.
 Calw, den 18. Oktober 1935
 Stadtpflege.

Gewerbeschule Calw
 Handelsabteilung
 Im Winterhalbjahr 1935/36 laufen im Spritzenhaus — Saal 4 — folgende Kurse:
Kurzschrift für Anfänger
 Di. 20—21^{1/2} Uhr (Beginn 22. Okt.)
Kurzschrift für Fortgeschrittene
 Do. 20—21 Uhr (Beginn 24. Okt.)
Plakatschrift
 Do. 21—22 Uhr (Beginn 24. Okt.)
Buchführung und Bilanzkritik für Fortgeschrittene
 Wochenendkurs. Vortragsbesprechung am Freitag, den 25. Okt. abends 7^{1/2} Uhr, Saal 4.
 Schulleitung.

Achtung!
Obstbaumbesitzer!
 In der Zeit vom 15. bis spätestens 31. Oktober 1935 sind an allen Apfel- und Steinobstbäumen **Leimringe** (Klebgürtel) anzulegen.
Raupenleim, Unterlagpapier, Klebgürtel „Fig und Fertig“ Drahtkordel
 zu haben bei **R. Hauber**

Fertige Leibwäsche

Damenhemden mit Träger	1.45, 1.75, 1.85, 2.10, 2.35, 2.40, 2.50, 2.55, 2.80, 2.95
„ mit breiter Achsel	2.10, 2.25, 2.55, 2.80, 2.85, 3.00, 3.10, 3.40
„ warm aus Finette	2.10, 2.40, 3.00
„ warm mit kurzem Arm	3.25, 3.45, 3.60
Damenhemden mit kurzem Arm	3.00, 3.45, 3.60, 3.75, 4.25, 4.35, 4.50, 4.75, 4.80, 5.00, 5.25, 5.35
„ mit langem Arm	4.25, 4.30, 4.75, 5.25, 5.50, 5.60, 5.70, 5.80, 5.90
„ mit langem Arm aus Finette	4.65, 4.95, 5.30, 5.40, 5.60, 5.70
Nachtjacken	2.95, 3.15, 3.60, 3.90, 4.65, 4.80
Herrenhemden	2.65, 4.00, 4.45, 4.80, 5.05, 5.70, 5.90, 6.00, 6.30, 6.60, 6.80
„ aus Finette	4.70, 4.80, 5.20, 5.40, 5.60, 7.00, 7.50

Paul Rächle, am Markt, Calw

Sie können erst mitreden
 wenn Sie sich durch Ihr Amtsblatt ständig auf dem Laufenden halten.

Althengstett
 Gasthof zur „Traube“
Süßen Schnaller und Zwiebelkuchen
 E. Wohlgenuth

Am kommenden Sonntag, 20. Oktober, findet im Gasthaus zur „Krone“ in **Breitenberg Kirchweih-Tanz** statt, wozu höflichst einladen:
Die Kapelle Stockinger **Der Besitzer**

Handballspiele
 Sonntag, 20. Oktober 1935
T.V. Altensteig I — T.V. Calw I 3 Uhr.
T.V. Altensteig II — T.V. Calw II 2 Uhr.
 Turn- und Spielplatz Hirsauerstraße.

Sonntag, 20. Okt., 1935
Handball-Vflichtspiel
S.v. Hattenbach I — S.v. Hirsau I
 Kreisklasse I Beginn 16 Uhr.
Sportplatz Café Voley, Hirsau

Deutsche Stenografenschaft Calw
 Es beginnen folgende Kurse:
Kurzschrift: Für Anfänger, Dienstag, 20—21^{1/2} Uhr Einführung 22. Oktober
Kurzchrift: Für Fortgeschrittene, Donnerstag 20 bis 21 Uhr, Beginn 24. Oktober
Kurzchrift: Übungsabend, jeden Mittwoch 20 Uhr für Mitglieder frei
 je im Spritzenhaus. Anmeldung bei Kursbeginn.
Der Ortsgruppenleiter.

Rasch sei der Start!
 Doch wenn er nicht so ist, dann rasch die Batterie nachsehen lassen!
 Eine starke **BOSCH-Batterie** liefert
Boschbatterie-Hilfe
Autohaus Heimgärtner
 Calw, Telefon 530

Suche einen kräftigen Jungen
 mit guten Schulzeugnissen, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen
P. Hilligardt, Pforzheim
 Horst Wessel-Allee

Hirsau
 In sonniger Lage gelegenes **Einfamilien-Haus**
 verkauft.
 Wer, sagt die Geschäfts-Stelle des. Blattes.

„I möcht a Schächtele Gelbe Drops für 2.75“
 Haben Sie auch am Rundfunk mitemlebt, wie die einst mollige Frau Bender zusehends schlanker und glücklicher wurde? Sie sollen es genau so gut haben! Gleich morgen gehen Sie in Ihre Apotheke und sagen Frau Benders Zaubersprüchelein, um schlank und bewundert zu werden! „I möcht a Schächtele Gelbe Drops für 2.75.“

Beilagen-Hinweis.
 „Triumphzug des Union-Briketts“ beteiligt sich das Werbeblatt, das der heutigen Gesamtauflage unserer Zeitung beiliegt.

Wer eine sauber ausgeführte **Druckarbeit** zu billigem Preise wünscht, der komme zu uns, wir liefern: **Briefbogen, Rechnungen, Rundschreiben, Preislisten und Postkarten**
 kurzum sämtliche Formulare, die im geschäftlichen und privaten Verkehr benötigt werden.
A. Delschläger'sche Buchdruckerei
 Lederstr. 23 Calw Fernspr. 509
 Auch die Geschäftsstelle der „Schwarzwald-Wacht“ nimmt für uns Druck-Aufträge entgegen.

Lichtspiele Badischer Hof, Calw.
 Ein großer neuer Ufa-Film von Reinhold Schünzel.
„AMPHITRYON“
 Aus den Wolken kommt das Glück mit Willy Fritsch, Käthe Gold, Paul Kemp u. a. m. Ein Rausch von Bildern und Tönen, ein optisches Feuerwerk voller Ueberraschungen, ein heiteres Spiel übermütiger Laune!
 Ein Film, dessen stimmungsvolle Handlung, dessen prachtvolle Ausstattung und dessen große Besetzung **begeisterten Jubel** auslösen werden.
Mit Biprogramm und Wochenschau.
Vorführungen: Samstag abend 8³⁰ Uhr
 Sonntag mittag 3^{1/2} und abends 8³⁰ Uhr.

dem Mittelstand dienen ist unser wichtigstes Arbeitsgebiet. Wer seine Spargelder zu uns bringt, der unterstützt den Mittelstand, denn ihm fließen die Gelder wieder in Form von Krediten zu. Spare bei uns! Du nutzt Dir damit selbst und den andern.
Mittelstand verankert
Kreissparkasse Calw

Hermann Biedermann
Maria Biedermann
 geb. Dittus
 Vermählte
 Herrenberg Calw
 19. Oktober 1935

Emmingen—Altburg
 Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am **Kirchweih-Montag, den 21. Oktober 1935, im Gasthaus zum „Lamm“ in Emmingen** stattfindenden
Hochzeitsfeier
 freundlichst einzuladen
Friedrich Rath, Schreiner **Katharine Koller**
 Kirchgang 1 Uhr in Emmingen
 Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegennehmen zu wollen

Breitenberg
Hochzeits-Einladung
 Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am **Kirchweihmontag, den 21. Oktober 1935, im Gasthaus zum „Hirsch“** stattfindenden
Hochzeitsfeier
 freundlichst einzuladen
Georg Greule **Maria Krauß**
 Kirchgang um 12 Uhr im Gemeinschafts-saal
 Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegennehmen zu wollen

Die blaue feurio
 DIE NEUE HAUSHALTSEIFE
 ROTE FEURIO 28g

Klavierstimmer!
 Unser Techniker Herr **Oskar Rißper** ist ab 21. Okt. in Calw und Umgebung.
 Weitere Aufträge erbitten wir an die Geschäftsstelle dieses Blattes.
Schiedmayer
 Piano-fortefabrik
 Stuttgart, Eckhaus 12 Neckarstr.
 NS. Zum Schutze des Publikums vor Unberufenen tragen unsere Techniker stets einen schriftlichen Ausweis bei sich.
 Einen sehr guten
Ofen
 mit Vorherd, aufs Land passend, billig abzugeben
G. Bayer, Calw,
 bei Hotel Adler.

Krämpfe — Fallsucht
 Aerzte verordnen „Epilepsan“. Kranke bestätigen noch 10 Jahre nach der Kur keine Anfälle mehr gehabt zu haben! Fragen Sie Ihren Arzt. Nur in Apotheken erhältlich. — Aufklarende Druckschrift durch Dr. Curt Schaefer, Fabrik pharm. Präp. Leipzig N 21/283

Etwa 6 Zentner Most-Aepfel
 hat abzugeben.
 Wer, sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.
Wer nicht inseriert, kommt bei der Kundschaft in Vergessenheit!
Mach' wie ich
 Du wirst es nicht bereuen
 Lebewohl wird dich vom Mühneraug befreien.
Lebewohl gegen Mühneraug und Hornhaut, Blechdose (8 Pflaster) 68 Pfg. in Apotheken u. Drogerien Sicher zu haben: Ritter-Drogerie C. Bernsdorf, in Bad Liebenzell Drogerie W. Himperich